

Protokoll der 27. Ortsbeiratssitzung am 05.12.2013 Gruppenraum der BSF, Am Richtsberg 66

Beginn: 19:07 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic, Bernd Hannemann, Runhild Piper, Halina Pollum, Dr. Heinz Stoffregen, Annelie Vollgraf und Reinhold Wind.

Gäste: Jürgen Marek für die Richtsberggemeinde
Pia Tana Gattinger für die BSF e.V.
Matthias Weber für die Oberhessische Presse
Johannes Lemmer und Sandra Groh

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher

TO 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TO 3. Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2013 wird einstimmig beschlossen.

TO 4. Vortrag Städtebau und Kriminalprävention

Entfällt wegen Krankheit der Referentin.

TO 5. Jubiläum 50 Jahre Richtsberg am 24.05.2014

Am 02. Dez. 2013 fand das erste Treffen des Festausschusses statt (zusammengesetzt aus Ortsbeirat – BSF – Richtsberggemeinde – Pfarrer Moritz)

Herr Marek berichtet aus der Richtsberggemeinde. Er konnte Herrn Jürgen Kaiser für den Festausschuss gewinnen.

Fest steht es wird eine Festschrift geben dafür wird ein Redaktionsteam gebildet werden.

Redaktionsschluss ist am 01.03.2014. Die Finanzierung für den Druck wird über mehrere Stellen zustande kommen. Eine Ausstellung ist in Vorbereitung. Für Festschrift und

Ausstellung wird noch Material wie Bilder gesammelt. Auch wird nach Sponsoren gesucht.

Der genaue Ablauf des stehenden Festzugs hängt davon ab ob die Straßensperrung der Leipziger Straße vom Ordnungsamt genehmigt wird.

Der Festausschuss trifft sich das nächste Mal am 13. Jan. 2014 um 15.00 Uhr in der Emmauskirche.

TO 6. Nachberatung Haushaltsklausur 2014

Das vorläufige Protokoll der Klausurtagung wird verteilt.

Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Dr. Heinz Stoffregen zu dem Thema Altenheim St. Jakob wird verteilt.

Nach dem Besuch des neuen Heimes der Altenhilfe in Cölbe und der Erörterung der Pläne für einen Umbau des Heimes am Richtsberg, erscheint es dem Ortsbeirat sinnvoll, noch einmal ernsthaft zu prüfen, ob es nicht besser ist, den Altbau am Richtsberg komplett in Wohnraum umzuwandeln und einen Neubau genau wie den in Cölbe auf einem anderen Grundstück am Richtsberg zu errichten.

Begründung: Der Umbau des Altbaus würde sehr teuer und könnte die Anforderungen trotzdem nicht so gut erfüllen wie das Heim in Cölbe. Deshalb wäre eine Doppelung der

Cölber Pläne (ohne weitere Planungskosten) wahrscheinlich besser und zugleich noch wirtschaftlicher.

Ein geeignetes Grundstück wäre nach Auffassung des Ortsbeirats am Richtsberg vorhanden. Die Umwandlung des Altbaus z.B. in Studentenwohnungen **und/oder barrierearme Wohnungen** wäre mit sehr geringem Aufwand zu erreichen und hätte den Vorzug, dass das Problem von zu wenig Studentenwohnungen, das in Marburg auf absehbare Zeit bestehen wird, deutlich gemildert werden könnte.

Aus Sicht des Ortsbeirats wäre ein Neubau des Altenheimes bei gleichzeitiger maximaler Erhöhung der Zahl der Studentenwohnungen **und barrierearmer Wohnungen** wünschenswert.

Nach Diskussion und Beratung wird der Prüfantrag mit Ergänzung (*kursiv geschrieben*) einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Die Ortsvorsteherin weist noch einmal darauf hin, dass der Richtsberg unbedingt ein Altenheim braucht, allein schon wegen den Angeboten wie Mittagstisch, Singkreise kulturelle Veranstaltungen etc. die dort stattfinden.

TO 7. Terminplanung 2014 (Zeit und Themen)

Die Termine der Ortsbeiratssitzungen für 2014 stehen fest:

Do. 09.01.2014

Do. 06.02.2014

Do.06.03.2014

Do. 03.04.2014

Do. 08.05.2014

Do. 05.06.2014

Do.03.07.2014

Do.04.09.2014

Do.02.10.2014

Do.06.11.2014

Do.04.12.2014

Die Themen für das nächste Jahr werden eingeteilt in Verkehrs-, Umwelt-, Bau-Kinderbetreuungs- und andere Themen.

Für Januar wird das Thema Verkehr gewählt. Hierzu wird im Vorfeld angefragt nach Geschwindigkeitsmessungen, den neuen Entwurf des Nahverkehrsplan ab 2015 usw.. Frau Vollgraf wird einen Antrag über Busplätze für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger einbringen.

Im Februar wird das Thema Altenheim Hauptpunkt sein.

TO 8. Anträge

Herr Bernd Hannemann bringt zwei Anträge ein:

1. Zwei mobile, aufsuchende Jugendsozialarbeiter-innenstellen

Dieser Antrag wird verschoben. Da im Haushaltsplan 2014 *bereits eine Haushaltsstelle*

„Streetwork“ *benannt ist*, will man sich erst erkundigen, was dies genau für Stellen sind. Bei der BSF gibt es zwei Personen die genau diese Arbeit im Moment schon leisten. Diese werden zu einer nächsten Sitzung eingeladen.

2. Der zweite Antrag von Herrn Hannemann wird nachfolgend beraten:

Der Magistrat möge beschließen, Mittel bereitzustellen um die Asphaltdecke in der Friedrich-Ebert-Straße zeitnah erneuern bzw. ausbessern zu können. Ferner sind die beschädigten Kantsteine im Damaschkeweg sowie das dort aufgetragene Piktogramm „30 km/h“ auszubessern.

Begründung: Nach den zahlreich vorgenommenen Tiefbauarbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße, sieht die Asphaltdecke wie ein Flickenteppich aus. An den jeweiligen Stoßfugen wurden, während der harten Winter der letzten Jahre, aus kleinen Rissen zunehmend große und kleine Schlaglöcher.

Zur Vermeidung von Unfällen, insbesondere bei den Einmündungen zu den Hausnummern Friedrich-Ebert-Straße 83-93 und 69-79, wäre eine neue Asphaltdecke bzw. eine Ausbesserung dringend erforderlich.

Außerdem ist es sinnvoll, das nur noch teilweise lesbare Piktogramm „30 km/h“ im Damaschkeweg sowie die zerbröselnden Kantsteine (Stolpergefahr) zu erneuern.

Der Antrag wird einstimmig (7 Stimmen) angenommen.

TO 9. Verschiedenes

- 9.1 Altenhilfe St. Jakob Weihnachtsfeier am Mi. den 18. Dez. 2013 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Hausrestaurant des Altenzentrums St. Jakob Sudetenstr. 24
- 9.2 „Kunstoase“ Vernissage am 11. Dez. 2013 um 14.15 Uhr in der Friedrich-Ebert-Str. 4
- 9.3 Jahresrückblick Klimaschutz 2013 – Abschlussveranstaltung Klimaschutz-Teilkonzept am Di. 17.12.2013 von 17.30 – 19.00 Uhr Historischer Saal, 1. Stock im Rathaus
- 9.4 Die Stadtverordnetenversammlung vom 29. Nov.2013 im Livestream
- 9.5 Es wird einstimmig bewilligt, dass sowohl der Kindertagesstätte Eisenacher Weg als auch dem Ökumenischen Zentrum zu ihren 40jährigen Jubiläen jeweils 40€ überreicht wurden.
- 9.6 Seit dem 28.11.2013 ist Herr Johannes Lemmer im Rahmen des Projekts „Raus ins Leben“ für max. 60 Std/Mon. für den Ortsbeirat Richtsberg tätig.

Sitzungsende 21:05 Uhr

Nächste Sitzung am 09.01.2014, 19.00 Uhr im Gruppenraum der BSF, Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum